

Deaktivierungsmonitor

Der Deaktivierungsmonitor bietet Ihnen ein Werkzeug zur Planung und Überwachung des Einsatzes von Monteuren zur Deinstallation von intelligenten Messsystemen.

Sobald ein Arbeitspaket durch einen Joblauf der Kategorie **CS.AM: iMS Deaktivierung anfordern** (CS 2.0) an das Portal weitergegeben wurde, startet der systemseitige Deaktivierungsprozess **Deaktivierung intelligenter Messsysteme**. Ein Arbeitspaket geht grundsätzlich in einer Prozessinstanz auf.

Der Deaktivierungsmonitor ergänzt das Geschäftsprozessprotokoll. Alle Geschäftsprozesse im Portal werden protokolliert. Mit Hilfe der Protokollierung können Sie den Status bzw. Fortschritt des Geschäftsprozesses **Deaktivierung intelligenter Messsysteme** ebenfalls überwachen.

Deaktivierungsmonitor

In diesem Dialogschritt können Sie für mehrere intelligente Messsysteme sicherstellen, dass sie (systemseitig) vollständig und rechtzeitig deaktiviert werden. Wartezeiten vor Ort bzw. unnötige Anfahrten der Monteure, die infolge fehlerhafter systemseitiger Deaktivierungen entstehen, werden damit ausgeschlossen.

Die zur Verfügung gestellten Statusinformationen werden hier übersichtlich und über die Einzelprozesse übergreifend dargestellt.



Deaktivierungs
monitor

Schränken Sie die Anzeige im Monitor durch Eingabe der folgenden Filterkriterien ein:

- Nummer des Gateways
- Nummer des Sensors
- Deaktivierungszeitpunkt
- nur aktive Prozesse

Im vorstehenden Beispiel enthält das Donut-Diagramm die verschiedenen Kategorien, in denen sich die Prozesse zum Zeitpunkt der Suche befinden. Der Zeitpunkt wird neben den Suchfeldern angezeigt, sodass er auf den ersten Blick erkennbar ist. Im Donut-Diagramm werden die einzelnen Teilmengen farbig unterschieden (beispielsweise schwarz = Abgebrochen, grün = Erledigt). Durch Auswahl einer Kategorie im Donut können Sie die Details im Balkendiagramm rechts neben dem Donut anzeigen und dort – sofern mehrere Balken für verschiedene Status angezeigt werden – durch Anklicken weiterhin auf die gewünschten Prozesse einschränken, die dann in der Prozessliste angezeigt werden. Gibt es in der ausgewählten Kategorie nur einen Status, wird er automatisch ausgewählt und in der Prozessliste aufgeführt.

Prozessliste

Die Prozessliste enthält alle betroffenen Gateways und Sensoren sowie gegebenenfalls Informationen zu aufgetretenen Fehlern, sodass Sie den gesamten Deaktivierungsprozess in einzelnen Schritten zurückverfolgen können.

Klicken auf die Zeile mit dem gewünschten Prozess, um Details dazu in der Prozessstatushistorie (s.u. anzuzeigen).

Außerdem stehen Ihnen hier über das Kontextmenü je nach Status folgende weiterführende Befehle zur Verfügung.

SMGWA-Kommunikation anzeigen

über diesen Kontextmenüeintrag wird der SMGWA Anfragen Monitor aufgerufen.

- [Interne Anfragen beaskunften](#)

Geschäftsprotokoll anzeigen

Mit dem Kontextmenübefehl **Geschäftsprozessprotokoll anzeigen** gelangen Sie als Ergänzung zum Monitor zur standardmäßigen Geschäftsprozessprotokollierung für den entsprechenden Prozess mit weiterführenden Hinweisen dazu.

- [Geschäftsprozessprotokolleintrag anzeigen](#)

Diagnoseprotokoll anzeigen

Gegebenenfalls im Diagnoseprotokoll enthaltene Einträge zum ausgewählten Prozess, können Sie mit diesem Befehl einsehen. Dies unterstützt Sie vor allem im Fehlerfall und liefert Informationen, falls der Prozess beispielsweise nicht fortgesetzt wird.

- [Diagnoseprotokoll anzeigen](#)

Prozessstatushistorie

Deaktivierung - Status

Die im Folgenden verwendeten Überschriften benennen den jeweiligen Status. Die Bedeutung wird nach Aufklappen des Eintrags angezeigt..

Anforderung zur Deaktivierung von Messgruppen gestartet

Bedeutung: Die in MWM hinterlegten Messgruppen werden anhand der vorliegenden Liste der mMEs in MWM gesperrt.

Anforderung zur Deaktivierung von Messgruppen war erfolgreich

Bedeutung: In MWM wurden die Messgruppen erfolgreich gesperrt, und der nächste Prozessschritt wird initiiert.

Deaktivierung des Gateways gestartet

Bedeutung: Im Anschluss an die Deaktivierung der Messgruppen wird die Deaktivierung des Gateways selbst begonnen. Die Logs werden abgefragt, und die Löschung der Daten auf dem Gateway wird beauftragt.

Deaktivierung des Gateways war erfolgreich

Bedeutung: Die Gateway-Logs wurden abgefragt, und die Daten wurden erfolgreich gelöscht. Das Gateway ist damit ebenfalls erfolgreich deaktiviert.

Deaktivierung des Gateways war fehlerhaft

Bedeutung: Die Daten auf dem Gateway konnten nicht gelöscht werden. Wurde ein Fehler vom Gateway zurückgemeldet, kann die Kommunikation im SMGw Anfragen Monitor eingesehen werden oder direkt über das SMGwA-System geprüft werden.

- [SMGwA Anfragen Monitor](#)

Deaktivierung erfolgreich beendet

Bedeutung: Waren alle Schritte erfolgreich, ist die Deaktivierung des IMS und aller dazugehöriger Systeme auf dem SMGw und in MWM erfolgreich abgeschlossen. Der manuelle Ausbau kann durchgeführt werden.

Deaktivierung von Messgruppen war fehlerhaft

Bedeutung: Bei der Sperrung der Tarifprofile ist ein Fehler aufgetreten. MWM hat einen Fehler zurückgemeldet. Prüfen Sie die betroffenen Messgruppen in MWM.

Deaktivierung von Messgruppen wurde nach MWM gemeldet

Bedeutung: Die Übermittlung der deaktivierten Messgruppen nach MWM war erfolgreich.

Deaktivierung von Messloktionen gestartet

Bedeutung: Die eigentliche Deaktivierung der Messloktionen wird gestartet, und die Liste der zu deaktivierenden Messloktionen wird an den SMGwA übermittelt. Der Prozess läuft im Hintergrund auf dem SMGw und kann nicht mehr aktiv über Schleupen.CS eingesehen oder beeinflusst werden.

Deaktivierung von Messloktionen war erfolgreich

Bedeutung: Der SMGwA hat auf die Statusabfrage positiv geantwortet. Die Messloktionen sind deaktiviert. und der nächste Prozessschritt kann gestartet werden.

Deaktivierung von Messloktionen war fehlerhaft

Bedeutung: Bei der Deaktivierung der Messloktionen auf dem SMGwA ist ein Fehler aufgetreten. Die Anfrage ist hier vom SMGw nicht angenommen worden, oder es wurde vom System ein Fehler zurück gemeldet. Ggf. muss auf dem SMGwA System geprüft werden was für ein Fehler vorliegt. Die Kommunikation kann aber auch im SMGwA Anfragen Monitor

eingesehen werden.

Deaktivierung wurde vom SMGWA abgelehnt

Bedeutung: Das SMGWA meldet eine Ablehnung der Deaktivierung zurück. In der Regel wird in der Antwort des SMGWA der Grund angegeben. Es empfiehlt sich, die an den SMGWA übergebenen Daten zu daraufhin zu prüfen, ob die Liste korrekt ist und die notwendigen Informationen an den richtigen SMGWA-Mandanten übergeben wurden.

Deaktivierungsanfrage vom SMGWA angenommen

Bedeutung: Der SMGWA hat die Deaktivierungsanfrage angenommen und mit der Verarbeitung begonnen. Die eigentliche Deaktivierung findet auf dem SMGW statt. Die Kommunikation zum SMGWA kann über den SMGWA Anfragen Monitor eingesehen werden.

- [SMGWA Anfragen Monitor](#)

Fehler bei der Ermittlung der Prozessdaten

Bedeutung: Die Ermittlung der aktiven Messgruppen in MWM ist fehlgeschlagen. Prüfen Sie, ob die Kommunikation zwischen dem imd-Prozess und MWM fehlgeschlagen ist, die Daten aus MWM nicht abgerufen werden konnten oder MWM eine Fehlermeldung zurückgemeldet hat.

Fehler bei der Ermittlung des Deaktivierungsstatus (siehe Aufgabe)

Bedeutung: Details zum Fehler finden Sie in der zugehörigen Aufgabe und im Diagnoseprotokoll.

- [Diagnoseprotokoll anzeigen](#)

Fehler bei der Überwachung des Deaktivierungsstatus (siehe Aufgabe)

Bedeutung: Bei der Anfrage an den SMGWA zum aktuellen Status der Deaktivierung ist ein technischer Fehler aufgetreten. Details dazu finden Sie in der zugehörigen Aufgabe und im Diagnoseprotokoll.

- [Diagnoseprotokoll anzeigen](#)

Fehler beim Aufruf des Prüfservices für die Anforderung der Deaktivierung

von Messgruppen (siehe Aufgabe)

Bedeutung: Fehler beim Aufruf des Prüfservices für die Anforderung der Deaktivierung von Messgruppen (siehe Aufgabe)

Bei der Prüfung auf Sperrung der Messgruppen in MWM ist ein technischer Fehler aufgetreten. Hinweise zum weiteren Vorgehen und Details finden Sie in der zugehörigen Aufgabe. Das Diagnoseprotokoll enthält außerdem einen entsprechenden Eintrag.

- [Diagnoseprotokoll anzeigen](#)

Fehler beim Aufruf des Prüfservices für die Deaktivierungsanfrage von Messlokationen (siehe Aufgabe)

Bedeutung: Im Anschluss an die Anforderung an das SMGw, die Messlokationen zu deaktivieren, wird die erfolgreiche Deaktivierung abgefragt. Dabei ist ein technischer Fehler aufgetreten. Ein möglicher Grund dafür ist, dass der Service nicht erreichbar oder fehlerhaft ist. Hinweise zum weiteren Vorgehen und Details finden Sie in der zugehörigen Aufgabe. Das Diagnoseprotokoll enthält außerdem einen entsprechenden Eintrag.

- [Diagnoseprotokoll anzeigen](#)

Fehler beim Aufruf des Services für den Abruf des Gatewaylogs abrufen und Löschen der Daten (siehe Aufgabe)

Bedeutung: Beim Deaktivierungsversuch für das Gateway ist ein technischer Fehler aufgetreten. Hinweise zum weiteren Vorgehen und Details finden Sie in der zugehörigen Aufgabe. Das Diagnoseprotokoll enthält außerdem einen entsprechenden Eintrag.

- [Diagnoseprotokoll anzeigen](#)

Fehler beim Aufruf des Services für die Anforderung der Deaktivierung von Messgruppen (siehe Aufgabe)

Bedeutung: Ein technischer Fehler ist aufgetreten. Im Portal liegt eine Bearbeitungsmöglichkeit vor. Details zum Fehler entnehmen Sie bitte dem Diagnoseprotokoll.

- [Diagnoseprotokoll anzeigen](#)

Fehler beim Aufruf des Services für die Deaktivierungsanfrage von

Messlokationen (siehe Aufgabe)

Bedeutung: Beim Versuch, die eigentliche Deaktivierung der Messlokationen auf dem SMGwA zu starten, ist ein technischer Fehler aufgetreten. Ein möglicher Grund dafür ist, dass der Service nicht erreichbar ist. Hinweise zum weiteren Vorgehen und Details finden Sie in der zugehörigen Aufgabe. Das Diagnoseprotokoll enthält außerdem einen entsprechenden Eintrag.

- [Diagnoseprotokoll anzeigen](#)

Fehler beim Aufruf des Services für die Meldung der Deaktivierung von Messgruppen nach MWM

Bedeutung: Hier ist ein technischer Fehler aufgetreten, bei dem Versuch MWM die deaktivierten Messgruppen zu übermitteln.

Fehler beim Aufruf des Prüfservices, ob der Abruf der Gatewaylogs erfolgreich war (siehe Aufgabe)

Bedeutung: Bei der Anfrage von Schleupen.CS an das SMGwA ist ein technischer Fehler aufgetreten. Hinweise zum weiteren Vorgehen und Details finden Sie in der zugehörigen Aufgabe. Das Diagnoseprotokoll enthält außerdem einen entsprechenden Eintrag.

- [Diagnoseprotokoll anzeigen](#)

Fehler durch eine Zeitüberschreitung bei der Deaktivierungsanfrage (siehe Aufgabe)

Bedeutung: Die Deaktivierung dauert zu lange. Die Anfrage wurde erfolgreich an das SMGw übermitteln, doch es kommt keine Antwort – beispielsweise weil die Verbindung zwischen Schleupen.CS und dem SMGw unterbrochen ist und keine Nachrichten übermitteln werden können. Prüfen Sie die Verbindung und gegebenenfalls die Funktion des SMGw. Über die zugehörige Aufgabe können Sie den Prozess fortsetzen oder abbrechen. Außerdem enthält das Diagnoseprotokoll Hinweise.

- [Diagnoseprotokoll anzeigen](#)

Fehler durch eine Zeitüberschreitung bei der Ermittlung des Deaktivierungsstatus (siehe Aufgabe)

Bedeutung: Die Antwort auf die Statusanfrage beim SMGwA dauert zu lange. Prüfen Sie die Verbindung zwischen SMGwA und Schleupen.CS sowie gegebenenfalls die Last und die

Funktionalität des SMGw. Details zum Fehler finden Sie in der zugehörigen Aufgabe und im Diagnoseprotokoll.

- [Diagnoseprotokoll anzeigen](#)

Fehler durch eine Zeitüberschreitung bei der Gatewaydeaktivierung (siehe Aufgabe)

Bedeutung: Nach der Anfrage an das SMGwA zum Deaktivieren des Gateways wurde keine Antwort des SMGwA übermittelt, und im Prozess ist Timeout aufgetreten.

Initial

Bedeutung: Arbeitspakete wurden vom Joblauf **CS.AM: IMS Deaktivierung anfordern** (CS 2.0) an das Portal gemeldet; die Deaktivierung wird initiiert. Die Arbeitspakete beinhalten eine Liste der IDs der mMEs und ID des Gateways inkl. Gerätenummer und Geschäftsbereich sowie eine Liste der Zählpunktbezeichnungen.

Meldung der Messgruppendeaktivierung an MWM gestartet

Bedeutung: Die erfolgreiche Deaktivierung der Messgruppen durch den SMGwA wird an MWM gemeldet.

Prozess wegen eines Fehlers bei der Anforderung der Deaktivierung von Messgruppen abgebrochen

Bedeutung: Der imd-Prozess wurde nach einem technischen Fehler über die zugehörige Aufgabe abgebrochen.

Prozess wegen eines Fehlers bei der Deaktivierung von Messlokationen abgebrochen

Bedeutung: Der Prozess zur Deaktivierung wurde über die zugehörige Aufgabe nach einem Fehler abgebrochen und muss neu initiiert werden.

Prozess wegen eines Fehlers bei der Ermittlung der Prozessdaten abgebrochen

Bedeutung: Der Prozess wurde nach dem vorausgegangen Fehler abgebrochen.

Prozess wegen eines Fehlers bei der Überwachung des Deaktivierungsstatus abgebrochen

Bedeutung: Der Prozess wurde nach einem technischen Fehler manuell über die zugehörige Aufgabe abgebrochen und muss neu initiiert werden.

Prozess wegen eines Fehlers bei Gateway-Deaktivierung abgebrochen

Bedeutung: Der Prozess wurde über die zugehörige Aufgabe manuell abgebrochen und muss neu initiiert werden.

Prozessdatenermittlung erfolgreich abgeschlossen

Bedeutung: Die aktiven Messgruppen wurden ermittelt, und der nächste Prozessschritt wird gestartet.

Prozessdatenermittlung gestartet

Bedeutung: Es wird geprüft, ob in MWM aktive Messgruppen zu den mMEs, Gateways und Zählpunktbezeichnungen hinterlegt sind.

Überwachung des Deaktivierungsstatus gestartet

Bedeutung: Da, vom SMGw nicht aktiv übermittelt wird, wenn die Verarbeitung der Deaktivierungsanfrage abgeschlossen ist, wird der Deaktivierungsstatus aktiv beim SMGwA angefragt.

Impressum

Herausgegeben von:
Schleupen SE

Galmesweg 58
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0
Telefax: 02841 912-1903

www.schleupen.de

Zuständig für den Inhalt:
Schleupen SE
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

Haftungsausschluss

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

Urheberrecht

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).